

1.21 *Die Zahlenkombination 32 / 33* *als Indikator für einen plejadengeschalteten Lunisolarkalender* RAHLF HANSEN UND CHRISTINE RINK

Hamburg

rahlf-christine@t-online.de

Zunächst wird die weite Verbreitung der Plejaden als Kalendersterne in verschiedensten Kulturen vorgestellt. Sei es ihr Morgenaufgang, ihr Abenduntergang oder ihre Senkrechstellung, all dies wurde in verschiedener Form als Kalendermaß genutzt. Über Mittelamerika bis ins südliche Neuseeland reicht die Bedeutung der Plejaden. In manchen Kulturen sind ausschließlich die Plejaden als Sternbild bekannt. Astronomisch wird diese Bedeutung erläutert und kulturgeschichtlich untersucht.

Aus der mitteleuropäischen Bronzezeit stammt die Zahlenkombination 32 / 33, die man mit dem lunisolaren Kalender in Verbindung bringen kann. Der Verbreitung dieser Zahlenkombination, ihrem ursprünglichen Zusammenhang mit der Plejadenschaltregel und ihrer Verselbstständigung wird nachgegangen. Bis in die heutige Zeit scheint ihre Macht zu reichen.